AUSGABE
09
Februar/März
2022

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Europa

Die europäischen Energieversorger haben die Ankäufe von Kohle aus Südafrika, den USA und Kolumbien erhöht.

Deutschland

Auf der Basis eines Titan BHA3 mit 4x4 Allradantrieb, Knicklenkung und Powershift-Getriebe hat GHH ein Fahrzeug für den untertägigen Einsatz entwickelt, dass mit einer Schnellwechseleinrichtung für verschiedene Einsätze (Wassertanks, Transportmulden usw.) ausgelegt ist.

BHA3 (ghh group)

Großbritannien

In Northamptonshire wurde der 2,7 km lange Catesby Tunnel zu einer wetterunabhängigen Teststrecke für Supersportwagen und Fahrräder umgebaut. Der Tunnel wurde 1897 fertiggestellt und 1966 geschlossen.

Tunnel Catesby (new civil engineer)

Tungsten West rüstet die Aufbereitung des Wolfram-Zinntagebaus Hemerdon für eine Wiederaufnahme der Förderung auf. TOMRA wird sieben XRT-Erzsortierer, die südafrikanische Vibramech sechs neue Siebe und elf Vibrationsaufgeber liefern. Nach einer neuen Machbarkeitsstudie stehen 63,3 Mio. t Roherz mit 0,18% Wolfram und 0,03% Zinn an. Zudem können 37,4 Mio. t Zuschlagstoffe gewonnen werden.

Aufbereitung Hemerdon (tungsten west) *XRT (tomra)*

Tschechien

Der Vorstand der OKD begann mit den Planungen zur Verlängerung der Steinkohleförderung bis 2025. Geplant war die Beendigung der Förderung im Dezember 2022.

Schweden

Sandvik hat den neuen Lader Toro LH307 präsentiert. Er hat einen Schaufelinhalt von 7 t mit integriertem Wiegesystem.

Toro LH307 (excavator)

Ukraine

DTEK Energy gab bekannt, dass derzeit 15 Kohlekraftwerksblöcke in Betrieb sind. 21 weitere sind in Reserve. Die betriebenen Blöcke haben eine Gesamtleistung von 2.727 MW. Auf den Halden der Kraftwerke liegen derzeit 510.000 t Kohle. Alle Bergwerke fördern normal.

Die Werke der Corum Group wurden stillgesetzt.

Der Eisenerztagebau Zaporizhstal der Metinvest Group fördert derzeit normal.

Das Kokskohlebergwerk der Pokrovskaja Coal Group fördert ebenfalls normal.

Interpipe und Ukrzaliznytsia haben 96 bzw. 831 Panzersperren produziert.

Interpipe *Ukrzaliznytsia (24tv / t.me)*

Russland

Stroyservis hat auf dem Tagebau Nr. 12 zwei 60-t-Muldenkipper Tonar-7501 in Betrieb genommen.

Tonar-7501 *(stroyservis)*

Die kanadische Kinross Gold Corporation hat die Förderung des Goldbergwerks Kupol und den Betrieb der Aufbereitung eingestellt. 2021 hat das Bergwerk 481.108 Unzen Gold produziert.

Goldbergwerk Kupol *(kinross)*

Am 30. Dezember 1976 wurde das Bergwerk Komsomolskaja in Workuta in Förderung genommen. Mit einer Teufe von 1.100 m ist es das tiefste Kohlebergwerk Russlands. Das Bergwerk hat eine jährliche Kapazität von 2,4 Mio. t. Im Bereich des Bergwerks reicht der Permafrost bis zu einer Tiefe von 103 m. Am 1. Januar 2020 begannen die Ausrichtungsarbeiten des Südfeldes. Jetzt wurde der Wetterschacht 4 in Betrieb genommen.

Wetterschacht 4 *(fuckdust)*

Südafrika

Tharisa und Liebherr erproben über einen Zeitraum von 18 Monaten zwei Muldenkipper T 236 mit einer Nutzlast von 100 und eine 72 t – Planierraupe PR 776. Die Kipper werden von Cummins QST 30-Motoren, die PR 776 von einem Liebherr-Motor D9512 angetrieben und zeichnen sich durch einen niedrigen Kraftstoffverbrauch aus.

T 236

PR 776 (liebherr mining africa)

Kanada

Nutrien, der weltgrößte Kalibergbaukonzern rechnet mit einer Verschärfung der Versorgungsengpässe bei Düngemitteln aufgrund der andauernden und eskalierenden russischen Invasion in der Ukraine. Russland und Weißrussland sind nach Kanada der zweit- und drittgrößte Kaliproduzent der Welt.

Kolumbien

Die Förderung auf dem Kohletagebau Cerrejon stieg 2021 um 89% auf 23,4 Mio. t. Seit 2021 ist der Tagebau komplett im Besitz des Schweizer Bergbau-unternehmens Glencore.

Cerrejon (bloomberg)

Peru

2023 will Buenaventura den begonnenen Bau des Gold- und Silberbergwerks San Gabriel in der Region Moquegua weiterführen.

Schrägschacht San Gabriel (prensa regional)

Australien

IGO lässt den Plan fallen, das Kupferbergwerk CSA von Glencore zu kaufen.

Kupferbergwerk CSA (csa)

Die TBM Bella hat mit dem Vortrieb des 4.000 m langen Tunnels für das Tunnelprojekt West Gate in Melbourne begonnen. Die TBM von Herrenknecht hat einen Durchmesser von 15,6 m. Eine zweite TBM mit ebenfalls 15,6 m Durchmesser und dem Namen Vida wird in Kürze mit dem Vortrieb des 2.800 m langen Zugangstunnels beginnen.

TBM Bella (bigbuild)

ZERO Automotive hat den zweiten batteriebetriebenen ZED70 Ti-Umbau an das Kupferbergwerk Carrapateena von OZ-Minerals geliefert.

ZED70 Ti (zero automotive)

Fidschi

Die Inselgruppe hat große Goldvorkommen. 1939 begannen die Vatukoula Gold Mines Plc. mit den Teufarbeiten am Schacht Wren, dem heutigen Dolphin Schacht. Bis 1942 wurde er bis zur 5. Sohle geteuft. Jetzt wurde er um 650 m bis zur 18. Sohle tiefer geteuft. Diese Arbeiten übernahm 2019 ein chinesischer Bergbaudienstleister. Der fertige Schacht wurde jetzt VGM übergeben. Derzeit sind fünf von neun Schächten in Betrieb. Gefördert wird über den Skipschacht Smith & Philipp.

Der Cayzer Schacht ist für den Personen- und Materialtransport eingerichtet. Der Schacht Dolphin und ein weiterer sind für die Bewetterung. Die untertägigen Fahrzeuge gelangen über einen Schrägschacht nach unter Tage. Im Einsatz sind mehrere Toro Lader und Dumper, sowie Servicefahrzeuge. Der Abbau erfolgt sowohl im Strebbau als auch im Blockbau.

Goldbergwerk (vgm)

China

Zoomlion hat seinen Muldenkipper ZT118EV präsentiert. Er ist mit zwei Elektromotoren und einer Lithium-Eisenphosphat-Batterie mit bis zu 525 kWh ausgestattet. Die Nutzlast beträgt 72 t, die max. Steigung 36%, die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h.

ZT118EV (im-mining)

Indien

Komatsu Mining wird für das Kohlebergwerk Bicharpur von Ultra Tech Cement ein Gewinnungssystem für niedrige Flöze liefern. Es besteht aus einem Joy 14CM Continuous Miner, zwei Joy 10SC32 Shuttle Cars, einem Joy UFB14 Feeder Breaker, einem Fletcher HDDR Ankerbohrwagen und einem Energiezug. Das System ist bei Flözmächtigkeiten von 1,5 bis 3,0 m einsetzbar. Jährlich sollen 750.000 t Kohle für den Einsatz in den firmeneigenen Zementwerken gefördert werden.

Gewinnungssystem (komatsu mining)

Bergbauunglücke

Auf dem kolumbianischen Kohlebergwerk Carbodiamante in Samacá im Department Boyacá wurden fünf Bergleute bei einer Schlagwetterexplosion getötet.

Bergwerk Samacá *(semana, lavilla)*

Bei einer Schlagwetter- Kohlenstaubexplosion auf dem kolumbianischen Kohlebergwerk La Chapa im Department Boyacá wurden 15 Bergleute getötet. Nach Angaben der National Mining Agency wird das Bergwerk aus- und vorgerichtet und hatte noch keine Genehmigung zur Förderung von Kohle.

Bergwerk La Chapa *(meganoticias)*

2021 wurden bei Bergbauunfällen in den kolumbianischen Bergwerken 148 Bergleute getötet. Dies sind 31 weniger als 2020. 60% der Todesfälle ereigneten sich in illegalen Bergwerken.

Beim Abrutschen einer 90 m hohen Berghalde eines Jadetagebaus im Dorf Ma Mone in Myanmar wurden 15 Bergleute und Schlosser der YTT Mining Group getötet. Sie wurden mit Baggern und Muldenkippern mitgerissen.

Abgerutschte Halde *(the star)*

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Shanxi der Jiangxi Coal Industry Group wurde ein Bergmann bei Transportarbeiten getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Limin in Guiyang wurden bei einem Methan- Kohleausbruch sieben Bergleute getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Sanhe Shunxun wurden bei einem Strebbruch vor zehn Tagen 14 Bergleute eingeschlossen. Sie konnten jetzt nur noch tot geborgen werden.

Bergwerk Sanhe Shunxun (caixin)

Beim Zusammenbruch eines handwerklichen Goldbergwerks am Berg Nimba in Guinea wurden 18 Bergleute getötet.

Zusammengebrochenes Bergwerk (nnn-agencies)

Beim Zusammenbruch eines Marmorbergwerks White Stone Hill im indischen Distrikt Chamarajanagar wurden zwei Bergleute getötet. Durch das nachfolgende Nachrutschen von Marmorgeröll wurden mehrere LKW vor dem Bergwerk umgeworfen.

Unfallort (ibtimes)

Beim Wechseln einer Bandrolle in der Aufbereitung des Kohlebergwerks Ohio County von ACNR Holdings Inc. in West Viginia fiel ein Bergman aus neun Meter Höhe auf den Betonboden.

Unfallstelle (msha)

Glückauf

Horst Bittner